

den nächst angränzenden Provinzen üblich ist, zum Gebrauche lehrbegieriger Ausländer zu entwerfen.

Wir unternehmen diesen Versuch vorzüglich, um den ruhmwürdigen Eifer erlauchter Männer, deren Namen jedoch für ein so geringes Werkchen zu erhaben sind, auch für die Zukunft zu Unterstützung so gemeinnütziger Absichten anzufachen, und Ihnen jenen immer bereiten Diensteyser zu bezeigen, womit wir ihrem gegebenen Winke die gebührende Folge zu leisten beflissen sind.

Da wir voraussetzen, unsere Leser werden ohnehin einen Begriff von den Kunstwörtern der teutschen Sprachlehre haben, wollen wir auch davon keine Erwähnung machen, um die so sehr beliebte Kürze nicht zu übertreten.

Warasdin, den 20.

May 1783.

Erster